

Niederschrift

über die Sitzung des Rates



Sitzungs-Nr.: **Rat/032/09-14**
Sitzungs-Tag: **03.12.2013**
Sitzungs-Ort: **Brakel, Am Markt 4a, Sitzungssaal
"Alte Waage"**

Beginn der Sitzung: **18:00 Uhr**
Ende der Sitzung: **19:30 Uhr**

Bürgermeister:

Temme, Hermann

CDU:

Fischer, Bernhard
Hartmann, Rainer
Hasenbein, Helmut
Krömeke, Johannes
Lange, Heinz
Menke, Hartwig
Muhr, Adolf
Oeynhausens, Uwe
Rode, Alexander
Sontag, Johanna
Steinhage, Hermann
Stiewe, Carsten
Wulff, Michael

ab 18:10 Uhr

SPD:

Aßmann, Peter
Beineke, Elisabeth
Dauber, Theresia
Kruse, Johannes
Multhaupt, Dirk
Multhaupt, Hans-Jürgen

UWG/CWG:

Rissing, Robert
Tobisch, Johannes
Volkhausen, Erwin
Wintermeyer, Paul

Liste Zukunft:

Heilemann, Stefan

Olbrich, Udo

Rottländer, Frank

Bündnis90/DIE GRÜNEN:

Hogrebe-Oehlschläger, Ulrike

Schulte, Meinolf

FDP:

Hartmann, Manfred

Schwarz, Werner Dr.

Von der Behördenleitung nehmen teil:

Frischemeier, Peter

Von der Verwaltung nehmen teil:

Groppe, Johannes

Güthoff, Dieter

Schlenhardt, Dominik

Werneke, Regina

Schriftführerin

Es fehlen die Ratsmitglieder:

Grewe, Ursula

CDU

Lohre, Helmut

CDU

Tagesordnung		Drucksache Nr.
Öffentliche Sitzung		
<p>1. Oberflächengestaltung im historischen Stadtkern Brakel - 1. Bauabschnitt: Marktplatz/ Übergang Königstraße/ Kirchplatz; Auswirkungen des neuen Submissionsergebnisses auf die Planung</p> <p>Berichterstatter: StBOAR Groppe</p>		631/2009 -2014/2
<p>2. Städtebauliches Programmgebiet „Soziale Stadt - Böckendorfer Grund“; Förderantrag für die Errichtung eines Kletterzentrums durch die Sektion Weserland e.V. des Deutschen Alpenvereins im ehem. technischen Bereich der ehem. belgischen Kaserne</p> <p>Berichterstatter: StBOAR Groppe</p>		622/2009 -2014
<p>3. Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts 2012 des Versorgungsunternehmens der Stadt Brakel (VUBRA)</p> <p>Berichterstatter: StOAR Güthoff</p>		624/2009 -2014
<p>4. Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts 2012 des Kommunalunternehmens der Stadt Brakel (KUBRA)</p> <p>Berichterstatter: StOAR Güthoff</p>		625/2009 -2014
		632/2009

5. Wasserkooperation Höxter; 5. Nachtrag zum Finanzierungs- und Leistungsvertrag

-2014

Berichterstatter: StOAR Güthoff

6. Bekanntgaben der Verwaltung

7. Anfragen der Ratsmitglieder

Vor dem offiziellen Beginn der Sitzung bedankt sich Bürgermeister **Temme** bei allen Ratsmitgliedern und den Mitgliedern der Fachausschüsse für das gute Miteinander im Jahr. Zukunftweisende Beschlüsse seien gefasst worden und führt Beispiele auf wie z. B.

- die weitere Zurückführung der Verschuldung,
- Steuern und Abgaben auf vertretbarem Niveau zu halten,
- die Gründung der Gesamtschule sowie,
- Ausbau der U3-Betreuung,
- Dorfwerkstätten.

Anschließend eröffnet der **Bürgermeister** die Sitzung, begrüßt die Zuhörer, die Vertreter der Presse sowie die Sitzungsteilnehmer.

Zu **Form und Frist** der Einladung ergeben sich keine Bedenken.

Anschließend stellt er die **Beschlussfähigkeit** fest.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird die Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil um

TOP 8.2. Auftragsvergabe: Kieselrotsanierung auf dem Friedhof in Schmechten

einstimmig erweitert.

Die Tagesordnung wird darauf hin wie folgt erledigt:

Öffentliche Sitzung

1. Oberflächengestaltung im historischen Stadtkern Brakel - 1. Bauabschnitt: Marktplatz/ Übergang Königstraße/ Kirchplatz; Auswirkungen des neuen Submissionsergebnisses auf die Planung

631/2009
-2014/2

Berichterstatter: StBOAR Groppe

Bürgermeister **Temme** weist auf die ausführliche Beratung im Bauausschuss hin.

Die Ratsherren **Oeynhausen** und **Tobisch** erklären sich als befangen und nehmen an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

StBOAR **Groppe** erklärt sodann noch einmal die Begründung zur erneuten Ausschreibung. Mit dem derzeitigen Angebot des Mindestbieters läge man im vorgegebenem Kostenrahmen. Das Pflaster „Cheops“ der Firma Lintel wurde vor dem Haus Gaentzsch zur Probe ausgelegt, der Bauausschuss habe sich in der Sitzung für das Pflaster „Cheops“ ausgesprochen.

Ratsherr **Schulte** geht auf die Planung zur Oberflächengestaltung des Hanekamp ein, seine Fraktion sehe dies derzeit als nicht notwendig an. Er schlägt vor, dass im Frühjahr geprüft werde, ob der Hanekamp sanierungsbedürftig sei. Bürgermeister **Temme** ergänzt, dass eine Ortsbegehung in der ersten Sitzung des Bauausschusses in 2014 durchgeführt werden könne.

Zur Frage des Ratsherrn **Schulte** hinsichtlich des geplanten Fernwärmenetzes teilt Bürgermeister **Temme** mit, dass die Verlegung vor der Pflasterung des Marktplatzes erledigt werde.

Ratsherr **Abmann** erklärt für die SPD-Fraktion die Oberflächengestaltung im 1. Bauabschnitt ablehnen zu wollen. Die Entwicklung der Kosten für dieses Projekt trage seine Fraktion nicht mit. Des Weiteren sehe er das Gesamtkonzept darin unterbrochen, dass die Königstraße weiterhin befahren werden darf.

Ratsherr **Heilemann** erklärt für seine Fraktion die Zustimmung zur Maßnahme, in der heutigen Entscheidung gehe es um einen Teilabschnitt. Er hebt lobend hervor, dass bei dieser Maßnahme diskutiert und nachgebessert wurde.

Ratsherr **M. Hartmann** sieht den Auftrag des Rates an die Verwaltung als erfüllt an, Einsparungen seien getätigt worden. Er sehe somit auch keinen Grund, die Maßnahme abzulehnen. Gerade im Hinblick auf den derzeitigen Zustand des Marktes sei hier Handlungsbedarf gegeben.

Der Fraktion UWG/CWG reiche die Nachbesserung nicht aus, erklärt Ratsherr **Wintermeyer**. Er ist der Meinung, dass suggeriert werde, dass die Gesamtmaßnahme günstiger werde. Dennoch werde die Fraktion für die Durchführung der Maßnahme stimmen, gerade im Hinblick auf den derzeitigen Zustand des Marktes.

Dieser Meinung ist auch Ratsherr **Rode**. Die CDU-Fraktion werde der Maßnahme zustimmen, das Erscheinungsbild des Marktplatzes wird einer sog. „guten Stube“ nicht mehr gerecht.

Bürgermeister **Temme** lässt abschließend über den Beschlussvorschlag aus dem Bauausschuss abstimmen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **mehrheitlich bei 7 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung** den ersten Bauabschnitt der Oberflächengestaltung im Bereich Marktplatz/Übergang Königstraße entsprechend dem Hauptangebot (Pflasterung in der Königstraße und Schlitzrinne im Bereich des Plattenstreifens) zu beauftragen.

Hinsichtlich der Nebenangebote soll das Pflaster „Cheops“ der Fa. Lintel zur Ausführung kommen.

2. Städtebauliches Programmgebiet „Soziale Stadt - Bökendorfer Grund“; Förderantrag für die Errichtung eines Kletterzentrums durch die Sektion Weserland e.V. des Deutschen Alpenvereins im ehem. technischen Bereich der ehem. belgischen Kaserne

622/2009
-2014

Berichterstatter: StBOAR Groppe

Ratsherr **Rode** erklärt sich sodann für befangen und nimmt an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

Bürgermeister **Temme** berichtet aus der Bauausschuss-Sitzung über die detaillierte Vorstellung des Kletterzentrums der Sektion Weserbergland des Deutschen Alpenvereins.

StBOAR **Groppe** berichtet, dass der Bauausschuss dem Handlungskonzept und Förderantrag zugestimmt habe, wie in der Vorlage dargestellt. Ratsherr Rottländer bittet im Zusammenhang „Zweckbindungspflicht“ Risikominimierung.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig** das Handlungskonzept für das Programmgebiet „Soziale Stadt - Bökendorfer Grund“ um die Maßnahme „Errichtung einer Kletterhalle“ mit einem Kostenvolumen von rd. 2,2 Mio Euro zu ergänzen.

Der Rat der Stadt Brakel beschließt, einen Förderantrag für die Errichtung einer Kletterhalle durch die Sektion Weserland e.V. des Deutschen Alpenvereins zu stellen. Bis zur Bewilligung der Mittel sind die genannten Vereinbarungen abzuschließen.

3. Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes 2012 des Versorgungsunternehmens der Stadt Brakel (VUBRA)

624/2009
-2014

Berichterstatter: StOAR Güthoff

StOAR Güthoff erklärt dass die Firma Intecon die Jahresrechnung 2012 des VUBRA geprüft und uneingeschränkt bestätigt hat. Weiter erklärt StOAR Güthoff, dass die Wassergebühren stabil bleiben, Bürgermeister Temme ergänzt, dass die Stadt Brakel die günstigsten Wassergebühren des Kreises Höxter habe.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel nimmt von dem Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft INTECON, Bad Oeynhausen, über die Prüfung des Abschlusses des Wirtschaftsjahres 2012 des Versorgungsunternehmens der Stadt Brakel (VUBRA) Kenntnis.

Der Rat der Stadt Brakel stimmt unter Vorbehalt der Bestätigung der GPA NRW der Entlastung der Betriebsleitung gem. § 5 Abs. 5 EigVO NRW für das Jahr 2012 zu.

Ferner beschließt der Rat der Stadt Brakel **einstimmig**:

- a) Der Jahresabschluss zum 31.12.2012 mit einer Bilanzsumme von 6.557.507,32 € und der Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2012 werden festgestellt.
- b) Der Jahresfehlbetrag von 405.561,59 € wird festgestellt und auf neue Rechnung vorgetragen, dabei soll der enthaltene Jahresfehlbetrag der Sparte „Bäder“ in Höhe von 495.201,05 € aus der Allgemeinen Rücklage der „Bäder“ entnommen werden.

Der Rat stimmt der Entlastung des Betriebsausschusses gem. § 4 Buchstabe c EigVO NRW unter Vorbehalt der Bestätigung der GPA NRW für das Jahr 2012 zu.

4. Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes 2012 des Kommunalunternehmens der Stadt Brakel (KUBRA)	625/2009 -2014
---	-------------------

Berichterstatter: StOAR Güthoff

StOAR **Güthoff** berichtet, dass die Firma Intecon den Jahresabschluss des KUBRA geprüft und uneingeschränkt bestätigt hat. Der Jahresüberschuss in Höhe von rd. 108.000 € wird auf neue Rechnung vorgetragen und in der Sparte Abwasserwerk erfolgt eine Zuführung in die Beitragsrücklage von rd. 168.000 €. Die bei den Schmutzwassergebühren bestehende leichte Unterdeckung wird durch eine Überdeckung bei den Regenwassergebühren aufgefangen, so dass die Gebühren insgesamt stabil bleiben.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel nimmt von dem Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft INTECON, Bad Oeynhausen, über die Prüfung des Abschlusses des Wirtschaftsjahres 2012 des Kommunalunternehmens der Stadt Brakel (KUBRA) Kenntnis.

Der Rat der Stadt Brakel stimmt unter Vorbehalt der Bestätigung der GPA NRW der Entlastung der Betriebsleitung gem. § 5 Abs. 5 EigVO NRW für das Jahr 2012 zu.

Ferner beschließt der Rat der Stadt Brakel **einstimmig**, den Jahresabschluss zum 31.12.2012 mit einer Bilanzsumme von 129.937.655,59 € und den Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2012 festzustellen.

Der Jahresüberschuss 2012 wird in Höhe von 108.782,16 € festgestellt und auf neue Rechnung vorgetragen.

Für die Sparte „Abwasserwerk“ erfolgt eine Zuführung zur Beitragsrücklage i.H.v. 168.096,63 €.

Der Rat stimmt der Entlastung des Betriebsausschusses gem. § 4 Buchstabe c EigVO NRW unter Vorbehalt der Bestätigung der GPA NRW für das Jahr 2012 zu.

5. **Wasserkoope- ration Höxter; 5. Nachtrag zum Finanzie- rungs- und Leistungsvertrag**

632/2009
-2014

Berichterstatter: StOAR Güthoff

Bürgermeister **Temme** erteilt das Wort an StOAR **Güthoff**. Dieser berichtet, dass der seit 21 Jahren bestehende Finanzierungs- und Dienstleistungsvertrag mit der Wasserkoope-
ration Höxter zum 31.12.2013 ausläuft. Um eine ausgeglichene Finanzierung ab 2014 vertraglich sicher zu stellen, erscheint eine Aufstockung des Fonds der Wasserkoope-
ration auf 170.000 € netto/Jahr als notwendig. Für die Stadt Brakel seien dies Mehraufwendungen in Höhe von 7.000 €/Jahr, die nicht mehr durch das Wasserentnahme-Entgelt ausgeglichen seien. StOAR **Güthoff** informiert weiter, dass der Betriebsaus-
schuss in seiner Sitzung erklärt habe, die Wasserkoope-
ration weiter für er-
forderlich zu halten.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig** den im Entwurf vorliegen-
den 5. Nachtrag zum Finanzierungs- und Leistungsvertrag der Wasserkoope-
ration Höxter.

6. **Bekanntgaben der Verwaltung**

1. Erste Bewertung des Koalitionsvertrages

Zur Information des Städte- und Gemeindebundes mit 27.11.2013 berichtet
Bürgermeister **Temme**, dass die Entlastung der Eingliederungshilfe eine Ent-
lastung für den Kreis Höxter in Höhe von 7 Mio. € bedeute.

Das Schreiben des Städte- und Gemeindebundes ist als **Anlage 1** der Nieder-
schrift beigefügt.

2. Aktueller Stand Einwohnerzahlen

Das Schreiben der IT.NRW vom 29.10.2013 ist als **Anlage 2** der Niederschrift
beigefügt.

3. DB-Reiseagentur, Brakel

Bürgermeister **Temme** informiert, dass die DB-Agentur von Frau Klüther
nicht heruntergestuft werde und für die nächsten 3 Jahre einen entspre-
chenden Vertrag erhalten habe. Frau Klüther bedanke sich bei allen für die
Unterstützung.

4. Termine

- Zukunftswerkstatt Dorf am 04.12.2013 in der Stadthalle Brakel.
- Eröffnung des Nikolausmarktes am 05.12.2013, 18:00 Uhr.
- Gemeinsamer Informationstermin bzgl. DATEV u. KIS am 11.12.2013, 18:00 Uhr im Sitzungssaal.
- Auflösungsappell mit dem 5.ABC-Abwehrbataillon 7 Höxter am 12.12.2013 auf Schloss Rheder.

7. Anfragen der Ratsmitglieder

1. Zuständigkeit der Ausschüsse

Ratsherr **ABmann** fragt hinsichtlich der Zuständigkeit der Ratsausschüsse an, in wieweit der Schul- und Sozialausschuss einen empfehlenden Beschluss über die geplante Finanzierung des Schulcampus (Mensa) hätte fassen müssen. Bürgermeister **Temme** weist darauf hin, dass für finanzielle Angelegenheiten der Haupt- und Finanzausschuss zuständig sei.

In Bezug auf die angesprochene Zuständigkeitenregelung für Ausschüsse regt Ratsherr **Heilemann** an, hinsichtlich finanzieller Auswirkungen die Zuständigkeiten neu zu beraten.

2. Landesentwicklungsplan

Auf die Frage des Ratsherrn **Schulte** bzgl. Einwendungen zum LEP erklärt Bürgermeister **Temme**, dass eine gemeinsame Stellungnahme der 10 Städte und des Kreises erfolgen werde. Der Entwurf werde in der 1. Sitzung des Bauausschusses vorgestellt.

3. Netzwerk Verkehrssicherheit NRW

Ratsherrn **Schulte** wird auf seine Fragen hinsichtlich einer Beteiligung der Stadt Brakel eine Antwort zugesagt.

4. Pumpspeicherkraftwerk

Auf die Frage des Ratsherrn **Schulte** zum Stand der Dinge erklärt Bürgermeister **Temme**, dass das Pumpspeicherkraftwerk wohl den Zeitplänen entsprechend realisiert werde.

5. Internetseite Stadt Brakel

Ratsherr **Wintermeyer** weist auf die Ergebnisse der „Suchfunktion“ auf der Seite der Stadt Brakel hin. Er beanstandet, bei Eingabe z. B. des Bauamtes nicht die Kontaktdaten ausgewiesen zu bekommen.

In diesem Zusammenhang vermisst Ratsherr **Heilemann** den Kurzlink zum Ratsinformationssystem.

Bürgermeister **Temme** sagt zu beiden Punkten eine Information zu.

6. Buslinie 555

Ratsfrau **Dauber** teilt den Dank der Senioren aus Hembsen mit bzgl. der Anbindung der Buslinie 555 an den Bürgerbus Brakel.

7. Brunnenallee, Tempo 30-Zone

Auf die Nachfrage des Ratsherrn **Rode** zum Stand bzgl. der Einrichtung einer Tempo-30-Zone informiert Bürgermeister **Temme**, dass man auf „grünes Licht“ durch die Bezirksregierung warte.

8. Baugerüst am Objekt Ostheimer Straße

Zur Frage des Ratsherrn **Aßmann** bzgl. der Entfernung des Baugerüsts wird Bürgermeister **Temme** eine entsprechende Anfrage beim Hauseigentümer tätigen.

9. Brakel hat Qualität

Ratsherr **Kruse** fragt an, ob es eine Aufstellung gibt über die Verwendung der Mittel aus der Kampagne „Brakel hat Qualität“. Bürgermeister **Temme** sagt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Aufstellung der verwendeten Mittel zu.

10. Backstube Siebrecht

Zur Bevorstehenden Schließung des Unternehmens äußert sich Ratsherr **Heilemann** dahingehend, dass die Politik hier Einfluss nehmen sollte. Bürgermeister **Temme** weist darauf hin, mehrere bilaterale Gespräche geführt zu haben mit Juristen, dem Gläubigerausschuss und Interessenten. Zum Bedauern aller wird zum 1. Quartal 2014 die Produktion und Verwaltung in Brakel geschlossen und die Filialen verkauft werden.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt Bürgermeister Temme die Sitzung.

Hermann Temme
(Bürgermeister)

Regina Werneke
(Schriftführerin)